

## Profil und Ziele im Basisfach Kunstwissenschaft und Bildende Kunst im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang:

Ziel des sechssemestrigen Bachelorstudiengangs im Basisfach Kunstwissenschaft und Bildende Kunst im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs ist es, den Studierenden den Erwerb grundlegender Kompetenzen im Bereich der Bildenden Kunst zu ermöglichen unter besonderer Berücksichtigung der außerschulischen Betätigungsfelder und des gesellschaftlich-kulturellen Anspruches des Faches. Interdisziplinäre Ansätze werden dabei besonders unterstützt.

Im Gegensatz zum lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang im Fach Bildende Kunst wird auf den Bereich der Didaktik weitgehend verzichtet. Das Basisfach ist auf den Erwerb von Grundlagenkenntnissen ausgerichtet, dazu gehören allerdings auch Grundkenntnisse in der Vermittlung. Bis auf eine Überblicksveranstaltung und ein Seminar im Modul 1 liegt der Schwerpunkt hier auf dem kunstwissenschaftlich-künstlerisch-praktischen Bereich.

In der Kunstpraxis ist im vertiefenden Bereich von Modul 8 die Ausstellung Prüfungsform. Die hier zu machenden Erfahrungen und Kompetenzen sind ebenso wie die in den künstlerischen Projekten und kunstwissenschaftlichen Angeboten und Exkursionen Qualifikationen, die in der Kreativwirtschaft, im Arbeitsfeld Museum, in der freien Kunstvermittlung und an kulturellen Einrichtungen zur weiteren Ausbildung qualifizieren.

In Modul 8 erfolgt eine künstlerisch-praktische Schwerpunktbildung, der Anteil selbstständiger Atelierarbeit mit 360 Stunden ist hier bereits recht hoch angesetzt. In diesem Modul wird die Betreuung durch die Dozentinnen und Dozenten individualisiert und in enger Absprache mit den Studierenden durchgeführt, dadurch ist dieser Bereich im Studium trotz gleicher Module wie im Lehramtsstudiengang besonders individuell und fördernd.

Der Abschluss des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs ermöglicht kein weiteres Studieren in den lehramtsbezogenen Masterstudiengängen, da hierfür ein Bachelor of Education mit entsprechendem schulartspezifischen Schwerpunkt Voraussetzung ist. Die Anschlussfähigkeit an andere Studiengänge ist durch eine höhere Vergleichbarkeit mit anderen nicht lehramtsbezogenen Studiengängen gewährleistet und soll durch die bestehenden und die geplanten Kooperationen weiter ausgebaut werden.